

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 28 (2016)
Heft: 109

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

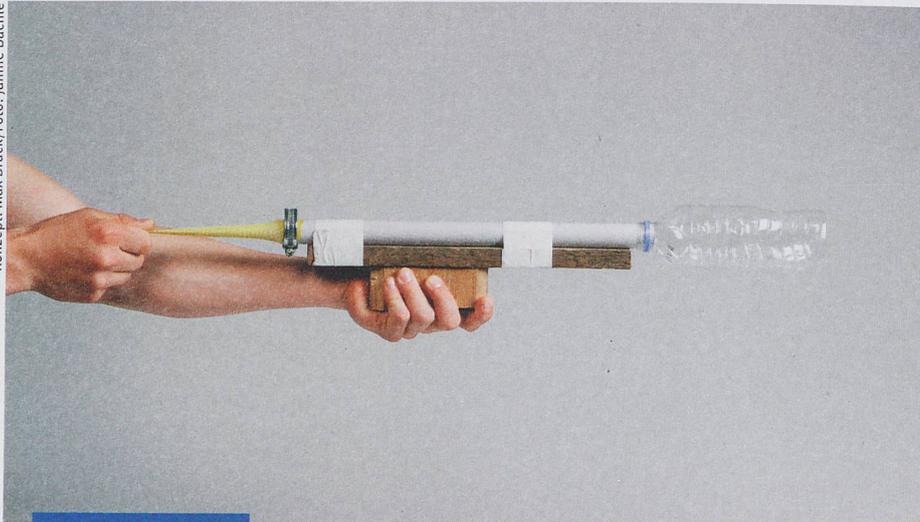
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

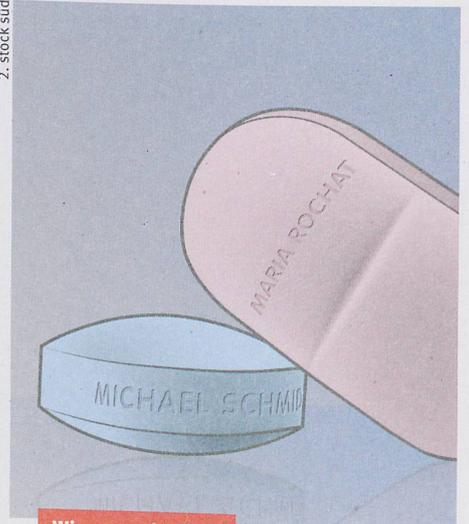
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konzept: Max Brüch / Foto: Janine Bächli



Schwerpunkt Waffen

2. stock süd



Wissen und Politik

10

Waffen schaden, Waffen schützen

In der Schweiz werden Waffen gebaut, gehandelt, getragen – und benutzt. Annäherungen an ein sehr ambivalentes Verhältnis.

12 Die unbeliebte Frage

An Schweizer Hochschulen fließen auch Rüstungsgelder in die Forschung. Über Waffenforschungsprojekte wird kaum geredet.

15 Kämpfen im 21. Jahrhundert

Ein Überblick über die Technologien, mit denen die Schlachten der Zukunft geschlagen werden.

18 Umstrittene Exportware

Die Schweiz handelt mit Kriegsgütern, will damit aber keine bestehenden Konflikte nähren. Das ist kompliziert.

20 Vom bewaffneten Adel zur befriedeten Gesellschaft

Der Staat regelt, wer welche gefährlichen Gegenstände besitzen darf. Das war nicht immer so.

24 «Die Bienen sind unter Druck»

Markus Fischer von der Plattform für Biodiversität erklärt, wie es um die Bestäuber steht.

25 Mehr Daten, bessere Therapie

Die Schweiz will auf dem Weg zur personalisierten Medizin ihre Gesundheitsdaten besser erforschen.

29 Das Ende der Ära Patrick Aebischer

Patrick Aebischer hat die EPFL als eine der weltbesten Einrichtungen etabliert. Eine Bilanz.

◀ Umschlag: Papiermodell des weltweit verwendeten Sturmgewehrs MP7A1. Das echte Gewehr von Heckler und Koch wiegt 1,9 Kilogramm und feuert mit einer maximalen Kadenz von 950 Schuss pro Minute. Bild: Stöh Grünig

◀ Titelbild innen: Das Bastelset von Papafoxtritt besteht aus sieben A3-Bogen, die Papierdicke beträgt 0,5 Millimeter. Geschätzte Bastelzeit: 16 Stunden. Bild: Stöh Grünig

32

Valérie Chérelat



Kultur und Gesellschaft

32 Der Alltag in der Antike ist ihr Alltag

Sabine Huebner untersucht das Leben der kleinen Leute in der Antike. Patchworkfamilien waren damals normal.

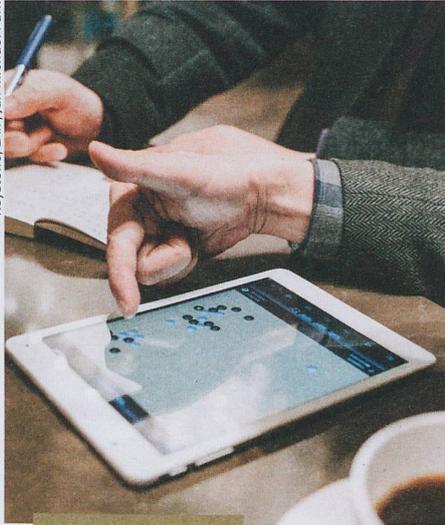
34 Dem Wachstum gehts an den Kragen

In entlegenen Schweizer Tälern könnte - wie in ostdeutschen Städten - schrumpfen statt investieren die Lösung sein.

37 Trepanation war nicht in jedem Fall tödlich Parlamentarier werden den Parteien treuer Was Vögel zur Gleichberechtigung beitragen

40

Keystone/LAI/Jan Michael Park



Umwelt und Technik

40 Menschen kriegen Konkurrenz

Künstliche Intelligenz entwickelt sich dank künstlicher neuronaler Netze rasant. Diese lernen ähnlich wie echte Neuronen.

42 Der Goethe der Mathematik

Der Nachlass von Leonhard Euler wird seit mehr als hundert Jahren ediert. Das Ende ist in Sicht - mit einem Aber.

43 Kalte Transistoren sind ein Phantom Wie Eiskristalle die Erde wärmen Vor dem Klima sind nicht alle Wälder gleich

44

Wikimedia Commons



Biologie und Medizin

44 Mehr als Morphin

Palliative Care will schwerstkranke Menschen nicht heilen, sondern ihr Leiden lindern. Doch der Ansatz hat es schwer.

46 Perfektioniertes Gras

Ein Gen könnte helfen, ertragreicheres Futtergras zu züchten.

47 Nützliches Rauschen der Neuronen

Neuronen verarbeiten elektrische Signale unterschiedlich. Die Erkenntnis könnte helfen, Epilepsie zu behandeln.

48 Das Genom der Bettwanze geknackt Wie Schweine zu Organspendern werden Strom im Kopf gegen die Depression

Im Bild

6 Eine Kartografie der SNF-Forschung

kontrovers

8 Sollen wir an parallele Universen glauben?

Vor Ort

38 Tunnel bauen braucht Bauchgefühl

Wie funktioniert's?

49 Gehirn und Sinnesorgane der Drohne

Aus erster Hand

50 Sprachen sind eine Ressource

SNF und Akademien direkt

51 Martin Vetterli wird EPFL-Präsident